

Beach Soccer Spielregeln

Deutscher Beach Soccer Verband e.V.



DBSV

Anmerkungen

Allgemeine Anmerkungen

Die Neufassung der Regeln gelten ab dem Datum der Veröffentlichung. Alle folgenden Turniere der German Masters Serie sind ausnahmslos von dieser Regeländerung betroffen.

Einzelne turnierabhängige Änderungen müssen im Vorfeld mit den Verantwortlichen des Deutschen Beach Soccer Verbandes e.V. abgesprochen werden. Dieser Maßnahme ist für Turniere der German Master Serie unabdingbar.

Männlich und weiblich

Der Gebrauch der männlichen Schreibweise für die Begriffe Schiedsrichter, Zeitnehmer, Spieler, Offizielle(r) und Balljunge dient lediglich der Vereinfachung und bezieht sich selbstverständlich auch auf Frauen.

Inhaltsverzeichnis

1	Das Spielfeld	7
1.1	Die Spielfeldbegrenzungen	7
1.1.1	Imaginäre Hilfslinien	7
1.2	Die Spielfeldmaße	7
1.3	Die Auswechselzone	8
1.4	Die Tore	8
2	Der Spielball	10
2.1	Ersatz eines defekten Balls	10
2.2	Anzahl der Spielbälle	10
3	Anzahl der Spieler	11
3.1	Auswechselfvorgang	11
3.1.1	Auswechslung eines Torhüters	12
3.2	Übertretungen / Sanktionen	12
3.3	Spielabbruch	12
4	Ausrüstungen der Spieler	13
4.1	Sicherheit	13
4.2	Grundausrüstung	13
4.3	Oberkörperbekleidung	13
4.4	Torhüter	13
4.5	Übertretungen / Sanktionen	14
5	Der Schiedsrichter und der zweite Schiedsrichter	15
5.1	Die Befugnisse der Schiedsrichter	15
5.1.1	Rechte und Pflichten	15
5.2	Entscheidungen der Schiedsrichter	16
5.3	Verschiedenes	16
6	Der Zeitnehmer und der dritte Schiedsrichter	17
6.1	Der Zeitnehmer	17
6.2	Der dritte Schiedsrichter	17
6.3	Verschiedenes	18
7	Dauer des Spiels	19
7.1	Spielperioden	19
7.2	Pausen	19
7.3	Vorgehen zur Bestimmung der Siegermannschaft	20
7.3.1	Verlängerung	20
7.3.2	Penaltyschießen	20
8	Spielbeginn und Fortsetzung	22
8.1	Vorbereitungen	22

8.2	Der Anstoß	22
8.2.1	Vorgehen	22
8.2.2	Übertretungen / Sanktionen	23
8.3	Der Schiedsrichterball	23
8.3.1	Vorgehen	23
8.3.2	Übertretungen / Sanktionen	23
9	Ball in und aus dem Spiel	24
9.1	Ball aus dem Spiel	24
9.2	Ball im Spiel	24
10	Wie ein Tor erzielt wird	25
10.1	Tor gültig	25
10.2	Die siegreiche Mannschaft	25
11	Verbotenes Spiel und unsportliches Verhalten	26
11.1	Freistoß	26
11.2	Freistoß vom Zentrum des Spielfeldes	27
11.3	Disziplinarische Sanktionen gegen Spieler	27
11.3.1	Ermahnung	27
11.3.2	Gelbe Karte (2 Minuten Strafe)	28
11.3.3	Rote Karte (2 Minuten Strafe + Ausschluss)	28
11.4	Disziplinarische Sanktionen gegen Offizielle	29
11.4.1	Ermahnung	29
11.4.2	Verweis	29
12	Der Freistoß	31
12.1	Ort der Ausführung	32
12.1.1	Freistoß in der Spielfeldhälfte des fehlbaren Spielers	32
12.1.2	Freistoß in der Spielhälfte des ausführenden Spielers	33
12.2	Vorgehen	33
12.3	Übertretungen / Sanktionen	34
13	Der Strafstoß	35
13.1	Vorgehen	35
13.2	Übertretungen / Sanktionen	36
14	Der Einwurf / Einkick	37
14.1	Einkick	37
14.2	Einwurf	38
14.3	Übertretungen / Sanktionen	38
15	Der Abwurf durch den Torhüter	39
15.1	Vorgehen	39
15.2	Übertretungen / Sanktionen	39

16 Die Rückpassregel	40
16.1 Übertretungen / Sanktionen	40
17 Der Eckstoß	41
17.1 Vorgehen	41
17.2 Übertretungen / Sanktionen	41

1 Das Spielfeld

Die Spieloberfläche darf lediglich aus Sand bestehen, frei von Steinen und anderen Objekten die ein Verletzungsrisiko für die Akteure darstellen können.

1.1 Die Spielfeldbegrenzungen

Das Spielfeld wird durch Linien markiert. Diese Linien gehören zu der Fläche, welche sie begrenzen. Die beiden längeren Spielfeldbegrenzungen heißen „Seitenlinien“, die beiden kürzeren „Torauslinien“.

Zusätzlich dienen Fahnenstangen, nach Möglichkeit unterschiedlichster Farben (zum Beispiel rot und gelb), zur Begrenzung der Eckpunkte, sowie der imaginären Mittellinie und den imaginären Straf-/Torraumlinien. Die erste Farbe (in unserem Beispiel Rot) wird zur Markierung der Mittellinie und der Eckpunkte verwendet. Die zweite Farbe (in unserem Beispiel Gelb) zur Markierung der imaginären Torraumlinien.

1.1.1 Imaginäre Hilfslinien

Mittellinie Das Spielfeld wird in der Mitte der Seitenlinien durch eine imaginäre Linie zwischen zwei Stangen in zwei Hälften geteilt. Diese imaginäre Linie bezeichnen wir als „Mittellinie“.

In der Mitte dieser imaginären Linie befindet sich der Punkt für den Anstoß.

Im Folgenden wird von der „eigenen Hälfte“ berichtet, so meint man hier die Hälfte in der sich das eigene Tor befindet. Die „gegnerische Hälfte“ symbolisiert die andere Spielfeldhälfte.

Straf-/Torraumlinie Der Strafraum wird an jedem Ende des Spielfeldes als eine imaginäre Linie parallel zur Torlinie definiert, welche die Seitenlinien, in der Entfernung von jeweils 9 Metern zu den jeweiligen Torauslinie, verbindet.

Der Strafstoßpunkt befindet sich, gleichweit von beiden Torpfosten entfernt, in der Mitte der jeweiligen imaginären Strafraumlinie. Er bedarf keiner besonderen Markierung und ist somit auch als ein imaginärer Punkt anzusehen.

1.2 Die Spielfeldmaße

Das Spielfeld muss eine rechteckige Form besitzen und die Seitenlinien müssen länger sein als die Torauslinien.

Die Länge (Seitenlinie) sollte mindestens 25 Meter und höchstens 37 Meter betragen.

Die Breite (Torauslinie) sollte mindestens 18 Meter und höchstens 28 Meter aufweisen.

Von der Toraus-/Seitenlinie, sollten aus sicherheitstechnischen Gründen (Verletzungsgefahr) mindestens jeweils 1 Meter Freiraum zu den Banden oder ähnliche Spielfeldbegrenzungen sein.

German Masters Bestimmungen

Abweichungen hierbei sollten im Voraus eines Turnieres mit Verantwortlichen des Deutschen Beach Soccer Verbandes e.V. abgesprochen werden.

Angaben der FIFA

Die Länge (Seitenlinie) sollte mindestens 35 Meter und höchstens 37 Meter betragen. Die Breite (Torauslinie) sollte mindestens 26 Meter und höchstens 28 Meter aufweisen.

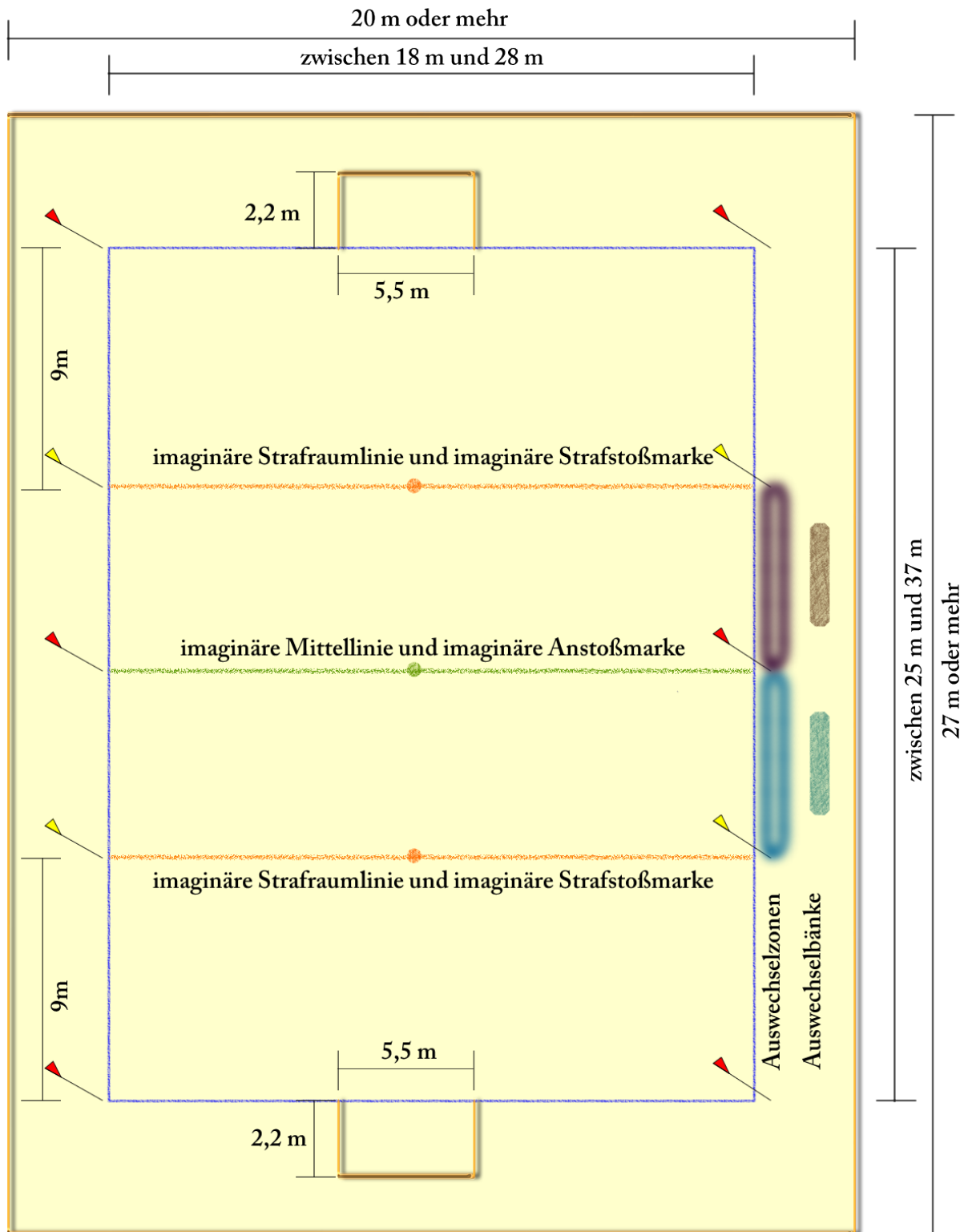
1.3 Die Auswechselzone

Die Auswechselzone befindet sich zwischen der imaginären Mittellinie und der Strafraumlinie in der „eigenen Spielhälfte“. Dies setzt ebenfalls voraus, dass bei einem Seitenwechsel auch die Auswechselzonen getauscht werden.

1.4 Die Tore

Die Distanz (Innenseiten) zwischen den Pfosten sollte 5,50 Meter und die Distanz von der Unterkante der Querlatte bis zum Boden 2,20 Meter betragen. Alternativ können auch Jugend-Fußballtore (5 x 2m) verwendet werden. Originale Beach Soccer-Tore sind diesen jedoch vorzuziehen.

Die Tore dürfen transportabel sein, müssen während dem Spiel aber sicher im Boden verankert sein.



2 Der Spielball

Der Spielball ist ...

- kugelförmig, abreibungsresistent, formhaltend und wetterfest,
- aus Leder oder einem anderen geeigneten Material,
- aus einem Umfang von nicht weniger als 68 cm und nicht mehr als 70 cm (Größe 5),
- beim Start des Spiels nicht weniger als 400 Gramm und nicht mehr als 440 Gramm schwer und
- auf einen Druck von 0,375 bis 0,8 Bar (Meereshöhe) aufgepumpt.

Es sollte weiterhin darauf geachtet werden, dass vor Spielbeginn immer ausreichend Bälle vorhanden sind. Die beiden Schiedsrichter und/oder der dritte Offizielle haben dafür zu sorgen, dass alle Bälle zu Beginn des Spiels der Regel entsprechen.

2.1 Ersatz eines defekten Balls

Wenn der Ball während des laufenden Spiels platzt oder beschädigt wird, ...

- wird das Spiel unterbrochen,
- der Ball selbstverständlich ausgetauscht und
- das Spiel mit einem Schiedsrichterball gemäß Regel 8 fortgesetzt.

Wenn der Ball platzt oder beschädigt wird, wenn er bereits aus dem Spiel ist oder das Spiel zu diesem Zeitpunkt unterbrochen war, ...

- muss der defekte Ball ausgetauscht und
- das Spiel gemäß der Spielregeln fortgesetzt werden.

2.2 Anzahl der Spielbälle

Um einen fließenden Spielverlauf garantieren zu können, sollten während der gesamten Spielzeit immer ausreichend viele Spielbälle in unmittelbarer Spielfeldnähe vorhanden sein.

Der Einsatz von Balljungen kann einen fließenden Spielverlauf am ehesten gewährleisten.

3 Anzahl der Spieler

Beach Soccer wird von zwei Mannschaften gespielt, die jeweils maximal 5 Spieler aufweisen dürfen. Einer dieser 5 Spieler ist der Torwart. ***Zusätzlich muss jede Mannschaft einen Mannschaftskapitän stellen. Dieser ist Ansprechpartner für den Schiedsrichter und vertritt die Mannschaft bei den Münzwürfen zum Anstoß oder Penaltyschießen.*** NEU

Zusätzlich darf jedes Team pro Spiel maximal 5 Auswechselspieler einsetzen. Diese jedoch beliebig oft.

Zu Beginn eines jeden Spiels muss jede Mannschaft aus mindestens vier Spielern bestehen. In einer solchen Situation ist es einem später kommenden Spieler erlaubt, das Spielfeld zu betreten, sofern . . .

- er bereits vor Spielbeginn der Spielleitung gemeldet wurde und
- die Freigabe zum Betreten des Spielfeldes durch einen der Schiedsrichter erhalten hat.

Ist eine Mannschaft nicht in der Lage zu Spielbeginn mindestens 4 Spieler (inkl. Torwart) aufzuweisen, so muss ihnen mindestens 5 Minuten eingeräumt bleiben um sich den Regeln entsprechend zu vervollständigen. NEU

Sollte dies nicht in der vorgegebenen Zeit möglich sein, so wird das Spiel ausgesetzt und mit dem Spielergebnis von 5:0 gegen diese Mannschaft gewertet.

3.1 Auswechselfvorgang

Die maximale Anzahl an Auswechselspieler, pro Spiel und Mannschaft, beträgt fünf. Die Anzahl der Auswechslungen ist jedoch nicht limitiert. Ein Spieler der ausgewechselt wurde, darf als Einwechselspieler für einen anderen Spieler wieder auf das Spielfeld zurückkehren.

Eine Auswechslung kann bei laufendem oder unterbrochenem Spiel erfolgen. Dabei sind folgende Bestimmungen zu beachten:

- Der Spieler, der ausgewechselt wird, verlässt das Spielfeld innerhalb der eigenen Auswechselzone.
- Der neue Spieler betritt das Spielfeld innerhalb der eigenen Auswechselzone, sobald der ausgewechselte Spieler die Seitenlinie vollständig überquert hat.
- ***Alle Auswechselspieler und nicht aktiv am Spiel teilnehmenden Spieler beider Mannschaften sind den Schiedsrichtern und deren Entscheidungsgewalt unterstellt*** NEU

Die Spielzeit wird während eines Auswechselfvorgangs nicht angehalten.

3.1.1 Auswechslung eines Torhüters

Der Torhüter kann jederzeit ausgewechselt werden. Die Spielzeit wird während des Auswechslvorgangs nicht angehalten. Der Torhüter gilt solange als Spieler bis ihn sein Ersatz auf dem Spielfeld ersetzt und der Vorgang vollständig abgeschlossen wird.

Der Torhüter kann durch jeden beliebigen Spieler ersetzt werden, sofern ... **NEU**

- *der Schiedsrichter vor dem Wechsel informiert wurde.*
- *sich der Spieler ein Torhütertrikot überzieht.*

3.2 Übertretungen / Sanktionen

Wenn während eines Auswechslvorgangs ein Ersatzspieler das Spielfeld betreten hat, bevor der auszuwechselnde Spieler das Spielfeld vollständig verlassen hat, oder es an einem anderen Ort als die dafür vorgesehene Auswechslzone verlässt, oder eine sonstige Regelübertretung begeht ...

- muss das Spiel angehalten werden,
- *der schuldige Spieler verwarnt und* **NEU**
- *das Spiel mit einem Freistoß am Anstoßpunkt für die gegnerische Mannschaft wieder aufgenommen werden.* **NEU**

Sollte das Spiel zu diesem Zeitpunkt bereits unterbrochen sein, so muss das Spiel gemäß der Spielregeln wieder aufgenommen werden.

~~*Im Falle eines wiederholten Vergehens bei einer Auswechslung durch den gleichen Spieler wird dieser zusätzlich mit einer gelben Karte verwarnt.*~~ **NEU**

Sollte es im Zusammenhang mit einem Auswechselfehler eines Spielers zu einer persönlichen Strafe (gelbe oder rote Karte) kommen, so hat die Zeitstrafe dieses Spielers keinerlei Auswirkung auf die Anzahl der erlaubten Spieler dieser Mannschaft. Das heißt die Mannschaft darf mit gleich vielen Spielern weiterspielen, wie sie vor der persönlichen Strafe auf dem Spielfeld hatte.

3.3 Spielabbruch

Bei weniger als drei Spieler einer Mannschaft (inklusive dem Torwart), muss das Spiel, unabhängig vom Spielstand, abgebrochen werden. Das Spiel ist als Sieg für die gegnerische Mannschaft, mit dem Torergebnis 5:0, zu werten.

4 Ausrüstungen der Spieler

4.1 Sicherheit

Die Spieler dürfen nichts verwenden oder tragen, was für sie selber oder für einen anderen Spieler gefährlich sein könnte. Hierzu zählt vor allem jegliche Art von Schmuck (Ketten, Uhren, Ringe, Ohrstecker / -ringe, und so weiter ...).

4.2 Grundausrüstung

Die vorgeschriebene Grundausrüstung eines Spielers besteht aus ...

- einem Hemd oder Trikot und
- einer Short

Sollten unter dem Hemd oder der Short noch sichtbare Unterbekleidungen getragen werden, müssen diese in der gleichen Farbe sein wie die Hauptfarbe der jeweiligen Oberbekleidung.

Darüber hinaus ist es dem Spieler erlaubt ...

- *elastische Knöchelschoner ohne feste Stützen, Fußbandagen oder Strümpfe/Stutzen zu tragen.* **NEU**
- zum Schutz der Augen Plastikbrillen zu tragen.

! Das Tragen von jeglichem Schuhwerk ist strengstens untersagt. !

4.3 Oberkörperbekleidung

Die Oberkörperbekleidung einer jeden Mannschaft sollte einheitlich sein und sich in der Farbe zur gegnerischen Mannschaft und der Schiedsrichter unterscheiden.

Auf dem Rücken der Bekleidung sollen Nummern angebracht sein. Jede Nummer darf pro Mannschaft jedoch nur einmalig vorkommen und muss sich farblich gut von der Trikotfarbe unterscheiden.

Treten beide Mannschaften in gleich- oder ähnlichfarbigen Ausrüstungen an, wird die Entscheidung, welche Mannschaft die Ausrüstung wechseln muss, durch einen Münzwurf des Schiedsrichters getroffen.

4.4 Torhüter

Jeder Torhüter trägt Farben, welche ihn klar von den anderen Spielern und den Schiedsrichtern unterscheidet. Dem Torhüter ist es als einzigem Spieler gestattet eine Trainingshose (anstatt Shorts) zu tragen.

Falls ein Feldspieler mit dem Torhüter den Platz tauscht, muss die Oberkörperbekleidung des neuen Torhüters dieser des alten Torhüters entsprechen oder die Vorgaben der Regel 4 erfüllen.

4.5 Übertretungen / Sanktionen

Bei jeglicher Übertretung dieser Regel wird der fehlbare Spieler durch den Schiedsrichter vom Spielfeld gewiesen, um seine Ausrüstung in Ordnung zu bringen bzw. einen fehlenden Gegenstand zu beschaffen.

Der Spieler darf nicht auf das Spielfeld zurückkehren bevor nicht ein Schiedsrichter, ob die Ausrüstung des Spielers nun korrekt ist. Der Spieler darf nur während einer Spielunterbrechung auf das Spielfeld zurückkehren.

Wird wegen eines solchen Vergehens das Spiel unterbrochen, wird es durch einen Freistoß für die gegnerische Mannschaft vom Anstoßpunkt wieder aufgenommen.

Sieht der Schiedsrichter im weiteren Spielverlauf einen Spieler mit unerlaubten Gegenständen, welchen er bereits vom Spielfeld gewiesen hatte um seine Ausrüstung in Ordnung zu bringen, so ist dieser Spieler durch zeigen der Gelben Karte zu verwarnen. **NEU**

5 Der Schiedsrichter und der zweite Schiedsrichter

5.1 Die Befugnisse der Schiedsrichter

Jedes Spiel wird durch zwei Schiedsrichter (einem Hauptschiedsrichter und einem zweiten Schiedsrichter) geleitet, welche die volle Befugnis haben, die Einhaltung der Spielregeln im Spiel für welches sie aufgeboden wurden, durchzusetzen.

Die Befugnis beginnt mit Betreten des Spielfeldes und endet mit Verlassen dieses nach Spielende. NEU

In Ausnahmefällen ist es auch gestattet, dass ein einzelner Schiedsrichter die Spielleitung übernimmt.

5.1.1 Rechte und Pflichten

Die Schiedsrichter ...

- haben den Spielregeln Geltung zu verschaffen.
- haben den Spielbeginn, die Wiederaufnahme des Spiels, Vergehen, Strafstöße, etc. zu signalisieren.
- können das Spiel weiter laufen lassen, wenn die Mannschaft, gegen welche ein Vergehen begangen wurde, von einem Vorteil profitiert. Das Spiel ist zu unterbrechen und das ursprüngliche Vergehen zu bestrafen, wenn der erwartete Vorteil nicht umgehend eintritt.
- führen und unterzeichnen eine Spielstatistik und stellen der Spielleitung einen Spielbericht zu, der Informationen über disziplinarische Sanktionen gegen Spieler und/oder Funktionäre/Offizielle und anderen Vorfällen beinhaltet, welche vor, während oder nach dem Spiel aufgetreten sind.
- übernehmen die Funktion des Zeitnehmers, falls dieser nicht anwesend ist.
- unterbrechen oder beenden das Spiel bei Übertretungen der Spielregeln oder aufgrund einer äußeren Beeinträchtigung.
- ergreifen disziplinarische Sanktionen gegen Spieler, welche sich regelwidrig verhalten.
- stellen sicher, dass keine unberechtigte Person das Spielfeld betritt.
- unterbrechen das Spiel, wenn ihrer Meinung nach ein Spieler ernsthaft verletzt ist und stellen sicher, dass dieser vom Spielfeld gebracht werden kann.
- lassen das Spiel weiterlaufen bis der Ball aus dem Spiel ist, wenn ein Spieler ihrer Meinung nach nur leicht verletzt ist.
- fordern einen Spieler auf weiterzuspielen, wenn er ihrer Ansicht nach das Spiel verzögert.
- stellen sicher, dass jeder verwendete Ball den Anforderungen der Regel 2 entspricht.

5.2 Entscheidungen der Schiedsrichter

Die Entscheidungen der Schiedsrichter im Zusammenhang mit dem Spiel, sind endgültig (Tatsachenentscheidung).

Sie können nur widerrufen werden, sofern der Schiedsrichter seinen Fehler bemerkt und das Spiel noch nicht mit seiner Zustimmung fortgesetzt wurde. **NEU**

! Bemerkt der Schiedsrichter zu spät, dass er einen Fehler bei der Einhaltung der Regeln gemacht hat, so kann dieser Fehler nicht rückgängig gemacht werden. Ein solcher Vorfall ist auf dem Spielbericht zu vermerken. !

5.3 Verschiedenes

Wenn beide Schiedsrichter gleichzeitig einen Regelverstoß signalisieren, und sich nicht einig sind, welche Mannschaft oder Spieler zu bestrafen ist, ist die Entscheidung des Hauptschiedsrichter maßgebend.

Beide Schiedsrichter sind berechtigt, den Spielern gelbe und rote Karten zu zeigen. Wenn sie sich jedoch nicht einig sind, ist die Entscheidung des Hauptschiedsrichters maßgebend.

Falls der zweite Schiedsrichter ungebührlich eingreift oder das Spiel unpassend leitet, hat der Hauptschiedsrichter die Pflicht den zweiten Schiedsrichter aus dem Amt zu entlassen, einen Ersatz zu organisieren und den Vorfall der Spiel-/Turnierleitung zu melden. Ein solcher Vorfall ist auf dem Spielbericht zu vermerken.

6 Der Zeitnehmer und der dritte Schiedsrichter

6.1 Der Zeitnehmer

Der Zeitnehmer ...

- hat die Spielzeit nach dem Anspiel zu starten und gegebenenfalls anzuhalten, sofern der Schiedsrichter dies verlangt.
- kontrolliert die Zeitstrafe, sofern ein oder auch mehrere Spieler diese absitzen müssen.
- signalisiert den Beginn und das Ende jeder Pause (auch vor der Verlängerung), das Ende der gesamten Spielzeit, sowie falls notwendig auch das Ende der Verlängerung, mit einem Pfiff oder mit einem akustischen Signal, welches sich von demjenigen der Schiedsrichter zu unterscheiden hat.
- hat in den letzten 2 Minuten des entscheidenden Spielabschnitts und der Verlängerung die Zeit in jeder Unterbrechung anzuhalten, auch wenn die Schiedsrichter keinerlei Zeichen geben.

6.2 Der dritte Schiedsrichter

Der dritte Schiedsrichter unterstützt oder ersetzt notfalls den Zeitnehmer. Er ...

- stellt sicher, dass Auswechslungen korrekt durchgeführt werden, notiert die Nummern der Torschützen und die Zeit des Torerfolges.
- notiert die Namen und Nummern der disziplinarisch bestraften Spieler auf dem Rapport.
- hält alle anderen im Zusammenhang mit dem Spiel relevanten Informationen fest.
- überwacht das Verhalten der Personen, welchen es erlaubt ist, sich auf der Auswechselfelbank aufzuhalten.
- informiert die Mannschaften über die genaue Zeit, wenn ein bestrafter Spieler wieder auf das Spielfeld zurückkehren darf bzw. ersetzt werden kann.
- hält am Ende der Verlängerung die Nummer derjenigen Spieler fest, die das Spiel beendet haben. Nur diese Spieler dürfen am Penaltyschießen teilnehmen.

Im Falle einer Verletzung kann der dritte Schiedsrichter sowohl den Haupt- wie auch den zweiten Schiedsrichter ersetzen.

6.3 Verschiedenes

Falls der Zeitnehmer oder der dritte Schiedsrichter ungebührlich eingreifen, muss der Hauptschiedsrichter diesen ebenfalls aus dem Amt entlassen und einen Ersatz organisieren sowie den Vorfall der Spiel-/Turnierleitung melden. NEU

Ein solcher Vorfall ist ebenfalls durch den Hauptschiedsrichter auf dem Spielbericht zu vermerken.

7 Dauer des Spiels

7.1 Spielperioden

Das Spiel besteht aus zwei gleich langen Spielabschnitten von je 15 Minuten. Die Zeitmessung erfolgt durch den Zeitnehmer, dessen Aufgaben in der Regel 6 festgehalten sind. Die Zeit wird angehalten, ...

- wenn ein Spielabschnitt oder die Verlängerung zu Ende ist.
- wenn der Schiedsrichter dies verlangt.
- bei jeder Unterbrechung in den letzten beiden Spielminuten des entscheidenden Spielabschnitts und der Verlängerung.

Die Spielabschnitte eines Spiels dürfen nur verlängert werden, um einen Strafstoß oder Freistoß ausführen zu lassen. In einem solchen Falle endet der Spielabschnitt bzw. das Spiel wenn ...

- der Ball direkt ins Tor geht und dieses gültig ist.
- der Ball aus dem Spiel gespielt wird.
- ~~*der Ball den verteidigenden Torhüter und/oder Pfosten und/oder Querlatte und/oder den Sand berührt, und die Torlinie vollständig überquert hat.*~~
- der Ball einen anderen Spieler als den verteidigenden Torhüter berührt nachdem der Ball gespielt wurde. Dieser Kontakt hat keine Auswirkung mehr.
- der Ball vom verteidigenden Torhüter oder einem Pfosten gestoppt wird und die Torlinie nicht überquert.
- *der Ball ohne jeglichen Kontakt die Torlinie vollständig überquert hat.* **NEU**

Die Person, welche das Ende jeder Spielabschnitt bestimmt, ist der Schiedsrichter.

Der Schiedsrichter hört auf den Pfiff oder das Signal des Zeitnehmers und signalisiert das Ende des Spielabschnitt bzw. des Spiels mit dem eigenen Abpfiff.

Falls der Ball bereits geschossen wurde, müssen die Schiedsrichter auf die Auswirkung dieses Schusses warten um den jeweiligen Spielabschnitt beenden zu können.

7.2 Pausen

Die Pausen zwischen den jeweiligen Spielabschnitten betragen jeweils maximal 5 Minuten. Eine Pause zwischen den einzelnen Spielabschnitten ist jedoch nicht zwingend vorgeschrieben.

7.3 Vorgehen zur Bestimmung der Siegermannschaft

7.3.1 Verlängerung

Steht es nach der offiziell angesetzten Spielabschnitt unentschieden und ist eine Spielentscheidung unabdingbar, so wird eine Verlängerung von maximal 5 Minuten angehängt. Schießt eine Mannschaft in der Verlängerung ein reguläres Tor, so ist das Spiel beendet (Golden Goal).

Fällt in der Verlängerung kein Tor wird das Spiel durch ein Penaltyschießen entschieden. Die Mannschaft, welche aus gleich vielen Strafstoßen mehr Tore erzielt, ist die Siegermannschaft (Ausführungsmodus ist 1-1).

Die sofortige Spielentscheidung mittels Penaltyschießen ist nur dann gültig, sofern ...

- dies in der Turnier- oder Spielordnung des Wettbewerbes festgehalten ist.
- beide Teams ausdrücklich zugestimmt haben.

*Einigen sich beide Teams auf ein vorzeitiges Penaltyschießen, so muss dies **NEU** im Spielbericht vermerkt werden.*

In allen anderen Fällen ist die Verlängerung regelkonform auszuführen.

7.3.2 Penaltyschießen

Der Schiedsrichter bestimmt, auf welches Tor die Strafstöße auszuführen sind. Zur Bestimmung der Abfolge der Schützen wirft der Schiedsrichter eine Münze.

*Der Mannschaftskapitän, welcher die Münzwahl gewinnt, kann entscheiden ob **NEU** seine Mannschaft den ersten Penalty ausführen oder die gegnerische Mannschaft.*

~~*Namen, Nummern und die Reihenfolge der Strafstoßschützen werden den **NEU** Schiedsrichtern vor Beginn des Penaltyschießen durch die Mannschaftskapitäne oder die Trainer von jeder Mannschaft bekannt gegeben.*~~

Der Schiedsrichter, der zweite Schiedsrichter und der Zeitnehmer/dritte Schiedsrichter führen über die ausgeführten Strafstöße Notiz.

Diese Reihenfolge muss ebenfalls bis zur Ergebnisfindung beibehalten werden. Jede Schuss-Serie beinhaltet einen Strafstoß pro Mannschaft. Nur die Spieler, die am Ende des Spiels auf dem Spielfeld standen inkl. dem Torwart sind berechtigt am Penaltyschießen teilzunehmen.

Ein Spieler darf nur einen weiteren Strafstoß schießen, wenn alle anderen berechtigten Spieler ihren Strafstoß geschossen haben. ~~*Es wird eine neue Serie begonnen, in welcher die Reihenfolge der Spieler geändert werden kann.*~~ Die Serien werden so oft wiederholt wie nötig, um eine Siegermannschaft zu bestimmen.

Weitere Bedingungen

- Jeder berechnigte Spieler kann zu jedem Zeitpunkt des Penaltyschießen den Platz mit seinem Torwart tauschen.
- Nur die berechtigten Spieler und die Schiedsrichter dürfen sich während des Penaltyschießen auf dem Spielfeld befinden.
- Alle Spieler, außer dem Ausführenden und den beiden Torhütern, müssen sich in der Spielhälfte aufhalten, in welcher nicht die Strafstöße ausgeführt werden. Für die Einhaltung dieser Bedingung hat der zweite Schiedsrichter Sorge zu tragen.
- Der Torhüter der ausführenden Mannschaft muss auf dem Spielfeld verweilen, ohne die Ausführung der Strafstöße zu stören.
- Wenn eine Mannschaft weniger berechnigte Spieler hat, als die gegnerische Mannschaft, so muss diese die Anzahl ihrer berechtigten Schützen reduzieren. Dies gilt bei Verletzungen, Platzverweisen und Zeitstrafen.
- *Der Schiedsrichter muss jeden Penalty mit einem Pfiff freigeben.* *NEU*
- *Führt ein Spieler den Penalty aus bevor der Schiedsrichter diesen mit einem Pfiff freigegeben hat, so muss zunächst das Resultat abgewartet werden. Erzielt der Schütze damit ein Tor, so ist der Penalty zu wiederholen. Verfehlt er jedoch das Tor so ist der Schuß gültig und er wird als Fehlschuß gewertet.* *NEU*
- *Verletzt sich ein Spieler während des Penaltyschießen und kann an keinen weiteren Schüssen teilnehmen, so scheidet dieser Spieler aus und die gegnerische Mannschaft muss sich ebenfalls auf die gleiche Anzahl Spieler dezimieren.* *NEU*

Verletzt sich der Torwart wird ebenfalls so verfahren. Als Torwart muss einer der Schützen einspringen. (Beachte Punkt 1)
- *Spieler welche eine Zeitstrafe verbüßen oder Mannschaften die durch eine rote Karte noch dezimiert spielen, dürfen am Penaltyschießen nicht teilnehmen bzw. dürfen sich nicht durch einen Ersatzspieler vervollständigen.*

8 Spielbeginn und Fortsetzung

8.1 Vorbereitungen

Über die Spielfeldseite und den Anstoß wird mit dem Wurf einer Münze entschieden. *Die Mannschaft, welche den Münzwurf gewinnt, kann entscheiden auf welches Tor sie zuerst spielen.* **NEU**

Die Mannschaft, welche nicht das Anspiel zu Spielbeginn hat, spielt den Ball in der zweiten Spielzeit an, wobei die Mannschaften auch die Spielfeldseiten wechseln.

Kommt es zu einer Verlängerung, wird ebenfalls wieder mit dem Wurf einer Münze entschieden, welche Mannschaft die Spielfeldseite wählt und welche den Anstoß zu der Verlängerung ausführt.

Kommt es zu einem Penaltyschießen, wird mit dem Wurf einer Münze entschieden, wer den ersten Strafstoß ausführt (gemäß Regel 7 - Abs. 3.2).

8.2 Der Anstoß

Der Anstoß ist eine Art, dass Spiel zu beginnen oder wieder aufzunehmen:

- zu Beginn des Spiels
- nachdem ein Tor erzielt wurde
- zu Beginn eines jeden Spielabschnitts und/oder Verlängerung

Aus einem Anstoß kann nicht direkt ein gültiges Tor erzielt werden! Nachdem eine Mannschaft ein Tor erzielt hat, führt die andere Mannschaft den Anstoß aus.

! Der Anstoß ist die einzige Spielsituation bei der es der verteidigenden Mannschaft erlaubt ist, in mindestens 5 Meter Entfernung eine Mauer zu bilden. !

8.2.1 Vorgehen

- Alle Spieler befinden sich in ihrer eigenen Spielhälfte.
- Die Gegenspieler der anspielenden Mannschaft sind bis der Ball gespielt ist, mindestens 5 Meter von diesem entfernt und müssen mit dem Betreten der gegnerischen Spielhälfte warten, bis der Ball gespielt ist.
- Der Ball liegt ruhig auf dem, durch den Schiedsrichter, bestimmten Punkt im Spielfeldzentrum.
- Der Schiedsrichter gibt ein Signal.
- Der Spieler setzt den Ball in Bewegung.

- Der Ball ist im Spiel, wenn er komplett in der Luft ist oder wenn er in Bewegung gesetzt wurde und eine volle Ballumdrehung nach vorne gemacht hat. Er muss danach von einem anderen Spieler gespielt werden.
- Der anspielende Spieler darf den Ball nicht ein zweites Mal berühren, bevor dieser von einem anderen Spieler berührt wurde.

8.2.2 Übertretungen / Sanktionen

Ein Spieler, der den Ball nach dem regelkonform ausgeführten Anstoß ein zweites Mal spielt, bevor ihn ein anderer Spieler berührt hat, wird mit einem Freistoß bestraft, der dort ausgeführt wird, wo die Übertretung stattgefunden hat.

Sollte ein Spieler beim Anstoß das Spiel verzögern, d.h. die 5-Sekunden Regel nicht einhalten, muss das Spiel kurzzeitig unterbrochen werden und der schuldige Spieler zu ermahnen. Verzögert der gleiche Spieler innerhalb des gleichen Spiels erneut den Anstoß oder begeht er sonst eine Vergehen, welches mit einer Ermahnung geahndet würde, so ist dieser Spieler gemäß der Regel 11 zu verwarnen. **NEU**

! Bei allen anderen Übertretungen muss der Anstoß wiederholt werden. !

8.3 Der Schiedsrichterball

Mit einem Schiedsrichterball wird das Spiel nach einer Unterbrechung wieder aufgenommen, wenn während dessen der Ball im Spiel war und nicht direkt vor der Unterbrechung das Spielfeld verlassen hat, das Spiel aus einem Grund unterbrochen wurde, der nicht in den Spielregeln erwähnt ist.

8.3.1 Vorgehen

- Ein Schiedsrichter lässt den Ball im Zentrum des Spielfeldes fallen.
- Das Spiel beginnt wieder, nachdem der Ball den Sand berührt hat.

8.3.2 Übertretungen / Sanktionen

Der Schiedsrichterball muss wiederholt werden, wenn ...

- der Ball von einem Spieler berührt wird, bevor der Ball den Sand berührt hat.
- der Ball das Spielfeld verlässt, nachdem er korrekt ins Spiel gekommen ist, aber von keinem Spieler berührt wurde.

9 Ball in und aus dem Spiel

9.1 Ball aus dem Spiel

Der Ball ist aus dem Spiel, wenn ...

- *der Ball das Spielfeld vollständig verlassen hat* *NEU*
- ~~*der Spieler ausserhalb des Spielfeldes steht und den Ball innerhalb des Spielfeldes spielt.*~~ *NEU*
- ein Pfiff des Schiedsrichters das sich im Gang befindenden Spiel unterbricht.
- *er sich innerhalb des Spielfeldes befindet und die Hallendecke oder sonstige Bauteile oberhalb des Spielfeldes berührt, die nicht direkt zum Spiel gehören.* *NEU*

9.2 Ball im Spiel

Der Ball ist zu jedem anderen Zeitpunkt im Spiel, auch wenn ...

- der Ball vom Torpfosten oder der Querlatte ins Spielfeld zurückspringt.
- der Ball von einem Schiedsrichter berührt wird, wenn er sich auf dem Spielfeld befindet.
- der Ball beim Anstoß in die Luft gespielt wird.

10 Wie ein Tor erzielt wird

10.1 Tor gültig

Ausgenommen diese Spielregeln sehen etwas anderes vor, ist ein gültiges Tor erzielt, wenn der Ball die Torlinie zwischen den Torpfosten und unter der Querlatte vollständig überquert hat. Der Ball darf zudem nicht mit der Hand oder dem Arm eines angreifenden Spielers oder auch dem Torwart geworfen oder gespielt wurde.

Der Torhüter ...

- kann nicht direkt mit einem Abwurf aus den Händen ein gültiges Tor erzielen. Falls er dies doch versucht und ein Tor dadurch erzielt, wird das Spiel mit einem Abwurf durch die gegnerische Mannschaft wieder aufgenommen.
- kann nicht durch einen Volleyschuss (Auskick) direkt ein gültiges Tor erzielen, bevor nicht der Ball den Sand berührt hat, nachdem der Torwart den Ball aus seinen Händen freigegeben hat.
- kann direkt ein gültiges Tor erzielen, wenn er den Ball in den Sand legt und diesen mit seinen Füßen spielt.
- darf aus dem Spielverlauf heraus, wie jeder Feldspieler, ebenfalls ein gültiges Tor erzielen.

10.2 Die siegreiche Mannschaft

Diejenige Mannschaft, welche während dem Spiel die höhere Anzahl Tore erzielt, ist die Siegermannschaft.

Reduziert sich die Zahl der Spieler einer Mannschaft aufgrund von disziplinarischen Strafen unter 3 Spieler (inklusive dem Torwart), wird diese Mannschaft als Verlierer des Spiels erklärt. Unbeeinflusst von dem aktuellen Spielstand lautet das Spielergebnis 5:0 gegen die betroffene Mannschaft.

11 Verbotenes Spiel und unsportliches Verhalten

Verbotenes Spiel und unsportliches Verhalten werden wie folgt bestraft.

11.1 Freistoß

Ein Freistoß wird der gegnerischen Mannschaft zugesprochen, wenn ein Spieler in den Augen des Schiedsrichters fahrlässig, rücksichtslos oder durch unverhältnismäßigen Körperinsatz eines der folgenden Vergehen begeht:

- Einen Gegner tritt oder versucht, ihn zu treten.
- Einem Gegner das Bein stellt oder versucht, ihm das Bein zu stellen.
- Einen Gegner anspringt.
- Einen Gegner rempelt, auch mit der Schulter.
- Einen Gegner schlägt oder versucht, ihn zu schlagen.
- Einen Gegner stößt.

Zusätzlich wird der gegnerischen Mannschaft auch ein Freistoß zugesprochen, wenn ein Spieler eines der folgenden Vergehen begeht:

- Einen Gegner zurückhält (inklusive ziehen am Trikot).
- Einen Gegner anspuckt.
- Den Ball absichtlich mit der Hand spielt.
(Ausnahme: Dem Torhüter ist es erlaubt, den Ball im eigenen Strafraum mit den Händen spielen.)
- In gefährlicher Weise spielt.
- Ohne den Ball spielen zu wollen, den Lauf des Gegners behindert.
- Den Torhüter daran hindert, den Ball aus den Händen freizugeben.
- Sand gegen einen Gegner oder einen Schiedsrichter wirft.
- Einen Gegenspieler bei einem Fall- oder Seitfallzieher behindert.
- Eine andere, nicht bereits in der Regel 11 erwähnte Regelübertretung begeht, für welche das Spiel unterbrochen wird, um ihn zu verwarnen oder auszuschließen.

11.2 Freistoß vom Zentrum des Spielfeldes

Ein Freistoß vom Zentrum des Spielfeldes aus wird der gegnerischen Mannschaft zugesprochen, wenn ...

- eine Mannschaft im eigenen Strafraum länger als 5 Sekunden im Ballbesitz ist und ihn dabei nicht vor dem Gegner verteidigt.
- der Torhüter den absichtlich von einem Mitspieler gespielten Ball zwei Mal hintereinander mit seinen Händen oder Armen berührt, ohne dass der Ball von einem Gegner berührt wurde. (Rückpass-Regel - Regel 16)
- der Torhüter den Ball auskickt (Volleyschuss), bevor dieser den Sand berührt hat.
- *der Torhüter, nachdem er den Ball mit den Händen im eigenen Strafraum kontrolliert hat, den Ball mit den Füßen spielt und dann wieder mit den Händen aufnimmt.* **NEU**
- der Torhüter das Spiel mit den Füßen wieder beginnt, nachdem der Ball das Spielfeld über die Torauslinie verlassen hatte.
- der Schiedsrichter das Spiel unterbrechen muss, um einen Offiziellen zu ermahnen oder verweisen.
- der Schiedsrichter das Spiel unterbrechen muss, um einen Spieler wegen eines Regelverstößes der Regel 4 (Ausrüstungen der Spieler) zu ermahnen / verwarnen.
- *der Ball aus dem laufenden Spiel die Hallendecke oder sonstige Bauteile berührt die nicht direkt mit dem Spiel zu tun haben und der Ball zuvor von einem Spieler geschossen wurde. Ausnahme Pressschlag - Fortsetzung Schiedsrichterball.* **NEU**

11.3 Disziplinarische Sanktionen gegen Spieler

11.3.1 Ermahnung

Ein Spieler wird ermahnt, wenn er ...

- sich eines unsportlichen Betragens strafbar macht.
- durch Worte oder Handlungen seine Ablehnung einer Entscheidung des Schiedsrichters zu erkennen gibt.
- dauernd gegen die Spielregeln verstößt.
- den Spielbeginn oder Spielfortsetzung verzögert.
- den geforderten Abstand nicht einhält, wenn das Spiel mit einem Eckstoß, Einwurf oder Einkick, Freistoß oder Abwurf wieder aufgenommen wird.

- ~~ohne die Erlaubnis des Schiedsrichters das Spielfeld betritt, wieder betritt oder gegen den Auswechselforgang verstößt.~~ **NEU**
- nach dem Pfiff des Schiedsrichters den Ball erkennbar weiterspielt.
- *das Spiel beim Anstoß verzögert.* **NEU**

11.3.2 Gelbe Karte (2 Minuten Strafe)

Ein Spieler wird mit der gelben Karte bestraft, d.h. 2 Minuten vom Spielgeschehen ausgeschlossen, wenn er eines der folgenden Vergehen begeht.

- Im gleichen Spiel das zweite Mal ermahnt wird.
- *Sand in die Richtung eines Gegners, eines Schiedsrichters oder Offiziellen andeutet und somit auch versucht zu werfen.* **NEU**
- Einen Gegner, der alleine auf das gegnerische Tor stürmt und eine offensichtliche Möglichkeit besitzt, ein Tor zu erzielen, mit unerlaubten Mitteln stoppt und dadurch die Torchance zunichte macht.
- *Ohne die Erlaubnis des Schiedsrichters das Spielfeld betritt, wieder betritt oder gegen den Auswechselforgang verstößt.* **NEU**

Einen mit der gelben Karte verwarnte Spieler ist es während der folgenden 2 Minuten nicht erlaubt am Spiel teilzunehmen. Während seiner Strafe muss seine Mannschaft mit einem Spieler weniger spielen.

! Zwischenzeitlich erzielte Tore egal für welche Mannschaft und Pausen oder abgeschlossene Spielabschnitte egal ob diese zu einem finalen Ergebnis geführt haben oder nicht, haben keine Aufhebung der Zeitstrafe zufolge. !

Der dritte Schiedsrichter, oder gegebenenfalls der Zeitnehmer, signalisiert der Mannschaft mit dem bestrafte Spieler, wann die Zeitstrafe abgelaufen ist und der bestrafte Spieler oder ein anderer Spieler wieder am Spiel teilnehmen darf. Erst danach darf der Spieler das Spielfeld wieder betreten.

11.3.3 Rote Karte (2 Minuten Strafe + Ausschluss)

Ein Spieler wird ausgeschlossen und mit der roten Karte bestraft, wenn er ...

- ein grobes Foul begeht.
- sich eines grob-unsportlichen Verhaltens schuldig macht.
- *Sand gegen einen Gegner, einen Schiedsrichter oder Offiziellen wirft und diesen auch trifft.* **NEU**
- einen Gegner oder eine andere Person anspuckt.

- durch ein absichtliches Handspiel ein Tor verhindert oder eine offensichtliche Möglichkeit nimmt, ein Tor zu erzielen (mit Ausnahme des Torhüters in seinem eigenem Strafraum).
- anstößige, beleidigende oder schmähende Äußerungen oder Gesten macht.
- im gleichen Spiel das zweite Mal mit der gelben Karte bestraft wird.

Ein Spieler, der mit der roten Karte bestraft wurde, kann nicht mehr am laufenden Spiel teilnehmen und darf nicht auf der Auswechselbank Platz nehmen. Ein Ersatzspieler darf erst nach Ablauf der Zwei-Minuten-Zeitstrafe, diesen ersetzen.

Der ausgeschlossene Spieler ist automatisch für mindestens ein Spiel gesperrt. Je nach Vergehen kann diese Strafe bis zur Turniersperre hin reichen. Diese Entscheidung wird von den Schiedsrichtern in Absprache mit der Turnierleitung getroffen.

11.4 Disziplinarische Sanktionen gegen Offizielle

11.4.1 Ermahnung

Ein Offizieller (z.B. Trainer, Mannschaftenverantwortlicher, Spieler auf der Bank) wird ermahnt, wenn er ...

- sich eines unsportlichen Verhaltens gegenüber der eigenen oder gegnerischen Mannschaft, Schiedsrichtern, Zeitnehmer, Zuschauern oder Turnierleitung strafbar macht.
- durch Worte, Handlungen oder Gesten die Ablehnung einer Entscheidung des Schiedsrichters zu erkennen gibt.
- ohne Erlaubnis des Schiedsrichters das Spielfeld betritt.

11.4.2 Verweis

Ein Offizieller wird aus dem Innenraum, bzw. dem näheren Spielumfeld verwiesen, wenn er ...

- im gleichen Spiel eine zweite Ermahnung erhält.
- sich eines grob unsportlichen Verhaltens schuldig macht.
- anstößige, beleidigende oder schmähende Äußerungen oder Gesten macht.
- einen Gegner oder eine andere Person anspuckt.

Muss das laufende Spiel wegen der Ermahnung oder des Verweis eines Offiziellen unterbrochen werden, so wird das Spiel mit Freistoß vom Anstoßpunkt für die gegnerische Mannschaft fortgesetzt. **NEU**

Der Schiedsrichter rapportiert der Spiel-/Turnierleitung den Grund, weshalb der Funktionär mit der roten Karte bestraft wurde. Die Spiel-/Turnierleitung prüft die Möglichkeit weiterer Sanktionen.

Vom Schiedsrichter ausgeschlossene Offizielle müssen sich so weit entfernen, dass es ihnen nicht möglich ist, auf das Spiel Einfluss nehmen.

12 Der Freistoß

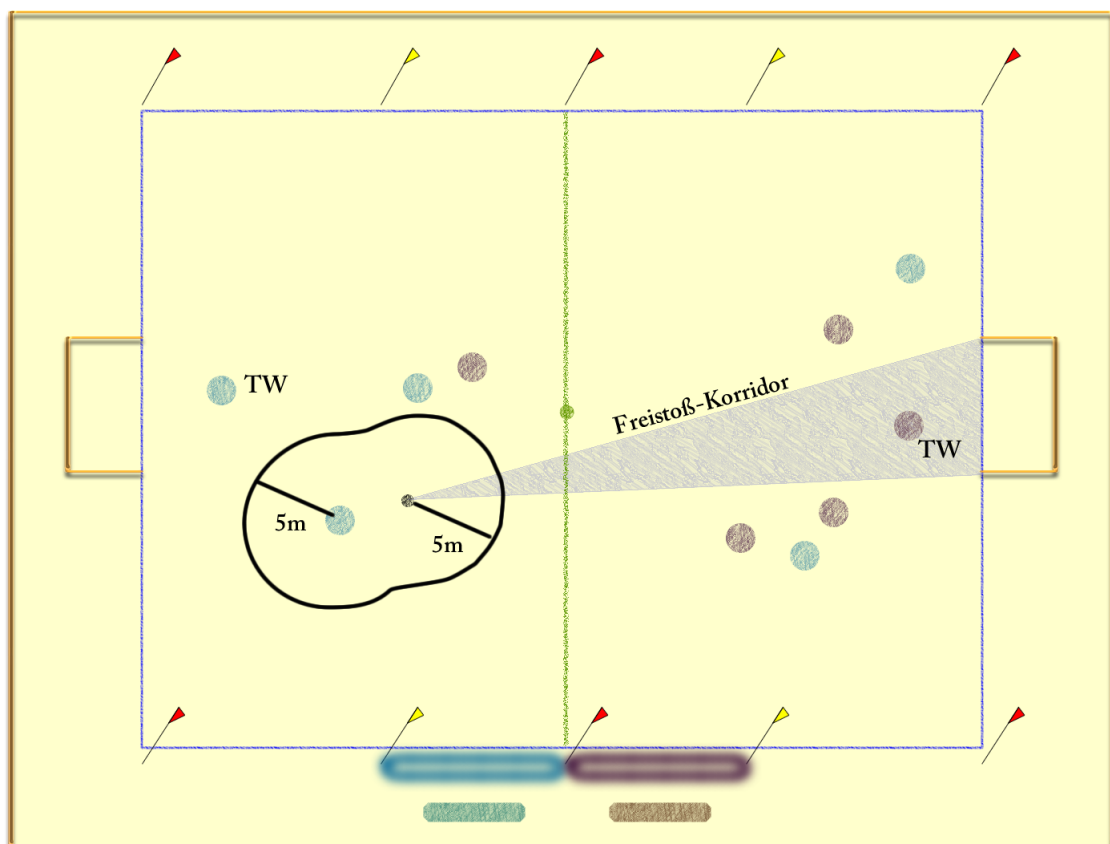
Folgende Bedingungen sind bei der Durchführung eines Freistoß zu beachten: **NEU**

- *Alle Freistöße können direkt ausgeführt werden.* **NEU**
- Der gefoulte Spieler muss den Freistoß selber ausführen. Ausnahme hier ist eine Verletzung des gefaulten Spieler.
- Muss der gefoulte Spieler verletzungsbedingt ausgewechselt werden, so muss der eingewechselte Spieler den Freistoß oder auch Strafstoß ausführen. Dem verletzten Spieler ist es untersagt im gleichen Spielabschnitt das Spielfeld ein erneutes Mal zu betreten.
- Der Ball muss bei der Ausführung ruhig liegen und der Spieler darf den Ball nicht ein zweites Mal spielen, bevor nicht ein anderer Spieler den Ball berührt hat.
- *Es ist allen Spielern, außer dem gegnerischen Torwart, verboten eine Mauer zu bilden.* **NEU**
- Der gegnerische Torwart darf sich vor und während der Ausführung auf dem gesamten Spielfeld bewegen. Er muss allerdings einen Mindestabstand von 5 Meter zu dem ruhenden Ball und dem ausführenden Spieler einhalten.
- Für einen Freistoß wird am Ende eines Spielabschnitts oder am Ende der Verlängerung noch Zeit eingeräumt.
- Aus einem Freistoß kann kein Eigentor erzielt werden. In einem solchen Fall wird das Spiel mit einem Eckstoß durch die gegnerische Mannschaft wieder aufgenommen.
- Ein direkt erzieltes Tor ist als gültig anzuerkennen.
- Der ausführende Spieler darf mit seinen Füßen oder dem Ball einen kleinen Sandhügel bilden, um so den Ball in eine erhöhte Position legen zu können.

12.1.2 Freistoß in der Spielhälfte des ausführenden Spielers

Wenn der Freistoß in der Spielfeldhälfte des ausführenden Spielers ausgeführt wird, befinden sich alle Spieler außer dem ausführenden Schützen und dem gegnerischen Torhüter ...

- auf dem Spielfeld,
- mindestens 5 Meter vom Ball und dem ausführenden Spieler entfernt und nicht in dem Bereich des Spielfeldes, der zwischen den beiden Torpfosten und dem Ball eingeschlossen wird (Korridor), bis dieser im Spiel ist und
- der Ball darf in jede Richtung des Spielfeldes gespielt werden, so auch zurück zum eigenem Mitspieler.



12.2 Vorgehen

- Der ausführende Spieler darf mit seinen Füßen oder dem Ball einen kleinen Sandhügel bilden, um so den Ball in eine erhöhte Position legen zu können.
- Der Freistoß muss innerhalb von 5 Sekunden nach dem Zeichen zur Ausführung durch den Schiedsrichter gespielt werden.
- Der ausführende Spieler darf den Ball nicht ein zweites Mal spielen, bevor der Ball nicht von einem anderen Spieler berührt worden ist.

- Der Ball ist im Spiel, wenn er gespielt worden ist und sich bewegt hat.
- *Kein Spieler, außer der gegnerische Torhüter, darf den Ball berühren, solange dieser sich innerhalb des Korridors befindet bis der Ball den Boden, den Torhüter oder einen Torpfosten oder die Querlatte berührt hat.* **NEU**
- *Außerhalb des Korridors darf der Ball von jedem Spieler gespielt werden. Auch ohne das dieser einen der zuvor genannten Spieler oder Gegenstände berührt hat.* **NEU**
- Der Torhüter der bestraften Mannschaft darf sich frei bewegen (Abstand mind. 5 Meter).

12.3 Übertretungen / Sanktionen

Wenn ein Spieler der ausführenden Mannschaft eine Übertretung begeht, wird dem Gegner ein direkter Freistoß zugesprochen, der dort ausgeführt wird, wo die Übertretung stattgefunden hat.

Wenn ein Spieler der verteidigenden Mannschaft eine Übertretung begeht ...

- wird der Freistoß nicht wiederholt, wenn ein Tor erzielt wurde.
- wird diese mit einem Freistoß bestraft, der dort ausgeführt wird, wo die Übertretung statt gefunden hat, wenn kein Tor erzielt wurde.
- wenn kein Tor erzielt wurde und der verteidigende Spieler begeht das Vergehen im eigenen Strafraum, wird dieses mit einem Strafoß bestraft.

13 Der Strafstoß

Der Strafstoß wird gegen eine Mannschaft ausgesprochen, welche im eigenen Strafraum ein Vergehen begeht, welches außerhalb des Strafraums mit einem direkten Freistoß geahndet wird. Der Ball muss zum Zeitpunkt des Vergehens im Spielfeld gewesen sein.

Für die Ausführung eines Strafstoßes wird am Ende eines jeweiligen Spielabschnitts oder der Verlängerung noch Zeit eingeräumt.

Dem ausführenden Spieler ist es hier ebenfalls erlaubt, mit seinen Füßen oder dem Ball einen kleinen Sandhügel zu bilden, um so den Ball in eine erhöhte Position legen zu können.

13.1 Vorgehen

Folgende Bedingungen müssen vor und während des Strafstoßes gegeben sein:

- Der Ball wird in der Mitte der Strafraumlinie (in mitten des Tores und 9 Meter Entfernung) platziert.
- Der ausführende Spieler spielt den Ball vorwärts.
- Der Ball ist im Spiel, wenn er gespielt worden ist und sich vorwärts bewegt hat.
- Der ausführende Spieler darf den Ball nicht ein zweites Mal spielen, bevor der Ball von einem anderen Spieler berührt wurde. Hierbei zählt jedoch nicht die Querlatte oder einer der beiden Torpfosten.
- Zum Zeitpunkt der Ausführung müssen sich die Spieler an folgende Bestimmungen halten:

Der ausführende Spieler ist der gefoulte Spieler. Bei einer Verletzung muss der Einwechselspieler den Strafstoß ausführen, der mit dem gefoulten Spieler den Platz tauscht. Der gefoulte Spieler darf in diesem Spielabschnitt nicht mehr eingewechselt werden.

Falls es sich beim Vergehen um eine Unsportlichkeit nicht gegenüber einem Gegenspieler handelte (z.B. Handspiel), kann irgendein Spieler derjenigen Mannschaft den Strafstoß ausführen.

Der verteidigende Torhüter muss dem ausführenden Spieler zugewandt, auf der Torlinie zwischen den Torpfosten sein, bis der Ball gespielt worden ist. Er darf sich jedoch auf der Torlinie seitwärts bewegen.

Die Spieler, welche den Strafstoß nicht ausführen, befinden sich ...

- ... auf dem Spielfeld,
- ... außerhalb des Strafraums,
- ... hinter oder neben dem Ball und
- ... mindestens 5 Meter vom Ball und dem ausführenden Spieler entfernt.

Der Schiedsrichter gibt das Zeichen zur Ausführung nicht bevor die Spieler ihre Positionen gemäß dieser Regel eingenommen haben und sonst keine Regelübertretung zu diesem Zeitpunkt stattfindet.

Der Schiedsrichter hat die Befugnis, den Strafstoß als abgeschlossen und gültig oder ungültig zu entscheiden.

Sowohl während dem Spiel wie auch wenn das Spiel für die Ausführung des Strafstoßes verlängert wurde, ist das Tor gültig, wenn der Ball, bevor er die Torlinie zwischen den Torpfosten und der Querlatte überquert hat, ...

- einen oder beide Torpfosten,
- und/oder die Querlatte,
- und/oder den Torhüter

berührt hat.

13.2 Übertretungen / Sanktionen

Wenn ein Spieler der verteidigenden Mannschaft ein Vergehen begeht ...

- wird der Strafstoß wiederholt, sofern kein Tor erzielt wurde.
- wird der Strafstoß nicht wiederholt, wenn ein Tor erzielt wurde.

Wenn ein Spieler der ausführenden Mannschaft ein Vergehen begeht ...

- wird der Strafstoß wiederholt, sofern ein Tor erzielt wurde.
- wird der Strafstoß nicht wiederholt, wenn kein Tor erzielt wurde.

Wenn der ausführende Spieler, nachdem der Ball ins Spiel gebracht wurde, eine Regelwidrigkeit begeht ...

- wird der gegnerischen Mannschaft ein direkter Freistoß zugesprochen, der am Ort des Vergehens ausgeführt wird.

14 Der Einwurf / Einkick

Der Einwurf / Einkick ist eine Form das Spiel wieder aufzunehmen. Jeder am Spiel teilnehmende Spieler kann einen Einwurf / Einkick vornehmen, auch der Torhüter.

! Aus einem Einwurf / Einkick kann kein gültiges Tor direkt erzielt werden. !

Wenn der Ball nach einem Einwurf / Einkick ins Tor gelangt, ohne das ihn ein Spieler berührt hat, wird ...

- der gegnerischen Mannschaft ein Eckstoß zugesprochen, wenn der Ball ins eigene Tor gespielt wurde.
- der gegnerischen Mannschaft ein Abwurf durch den Torhüter zugesprochen, wenn der Ball ins gegnerische Tor gespielt wurde.

Ein Einwurf / Einkick wird ...

- zugesprochen wenn der Ball nach Regel 9 aus dem Spiel ist.
- an dem Ort, wo der Ball die Seitenlinie überquert hat, ausgeführt.
- von derjenigen Mannschaft ausgeführt, welche den Ball nicht zuletzt berührt hat.

14.1 Einkick

Bei dem Einkick müssen die Spieler der gegnerischen Mannschaft mindestens 5 Meter vom Ausführungsort entfernt sein. Das weitere Vorgehen lässt sich wie folgt zusammenfassen:

Der Ball ...

- liegt ruhig außerhalb des Spielfeldes.
- wird in irgend einer Richtung zurück ins Feld gespielt.
- ist sofort im Spiel, nachdem er gespielt wurde, sich wieder vollständig im Spielfeld befindet und sich bewegt hat.

Der ausführende Spieler ...

- befindet sich mit seinem gesamten Körper außerhalb des Spielfeldes.
- darf keinen Einwurf ausführen, nachdem er den Ball für einen Einkick bereit gelegt hat.
- muss innerhalb von 5 Sekunden nach Freigabe durch einen Schiedsrichter den Einkick ausführen.
- darf den Ball nicht ein zweites Mal spielen, bevor der Ball von einem anderen Spieler berührt wurde.

14.2 Einwurf

Bei der Ausführung des Einwurfs hat der einwerfende Spieler ...

- sich dem Spielfeld zuzuwenden.
- mit beiden Füßen außerhalb des Spielfeldes zu stehen.
- den Ball mit beiden Händen zu fassen.
- den Ball von hinten über den Kopf zu führen und erst dort freizulassen.
- diesen innerhalb von 5 Sekunden auszuführen.

Weiterhin gelten folgende Regeln:

- Der einwerfende Spieler darf den Ball nicht ein zweites Mal berühren, bevor er von einem anderen Spieler berührt wurde.
- Der Ball ist sofort im Spiel, nachdem er die Spielfeldgrenze überquert und die Hände des ausführenden Spielers verlassen hat.
- Der Einwerfende darf nicht einen Einkick ausführen, nachdem er den Ball für einen Einwurf aufgenommen hat.

14.3 Übertretungen / Sanktionen

Ein Freistoß wird der gegnerischen Mannschaft zugesprochen, wenn der einwerfende / einkickende Spieler den Ball ein zweites Mal berührt, ohne dass dieser zuvor von einem anderen Spieler berührt wurde. Der direkte Freistoß wird dort ausgeführt, wo die Übertretung stattgefunden hat. Passiert dies innerhalb des eigenen Strafraums, so wird ein Strafstoß für die gegnerische Mannschaft zugesprochen.

Der Einwurf / Einkick wird der gegnerischen Mannschaft zugesprochen, wenn ...

- der Einwurf / Einkick nicht korrekt ausgeführt wurde.
- der Einwurf / Einkick von einem anderen Ort als demjenigen, wo der Ball die Seitenlinie überquert hat, ausgeführt wurde.
- der Einwurf / Einkick nicht innerhalb von 5 Sekunden ausgeführt wird, nachdem der Spieler den Ballbesitz erlangt hat.
- der einwerfende Spieler den Ball nun doch einkicken will.
- der einkickende Spieler den Ball nun doch einwerfen will.

15 Der Abwurf durch den Torhüter

Ein Abwurf durch den Torhüter wird zugesprochen, wenn der Ball der Regel 9 entsprechend, durch einen Spieler der gegnerischen Mannschaft, über die Torauslinie aus dem Spielfeld gespielt wurde und dabei kein gültiges Tor erzielt wurde.

Aus einem Abwurf durch den Torhüter kann kein gültiges Tor direkt erzielt werden. Die Möglichkeiten, wie ein Torhüter ein Tor erzielen kann, sind in der Regel 10 beschrieben.

15.1 Vorgehen

- Der Ball wird durch den verteidigenden Torhüter von irgend einem Punkt aus dem Strafraum mit den Händen ausgeworfen.
- Der Torhüter darf den Ball nicht ein zweites Mal spielen, bevor ein anderer Spieler den Ball berührt hat.
- Der Ball ist im Spiel, wenn er die Hände des Torhüters verlassen hat.
- Sobald der Ball für den Torhüter abspielbar ist, hat er 5 Sekunden Zeit, diesen wieder ins Spiel zu bringen.

15.2 Übertretungen / Sanktionen

Ein Freistoß vom Zentrum des Spielfeldes wird der gegnerischen Mannschaft zugesprochen, wenn ...

- der Torhüter den Ball länger als 5 Sekunden in den Händen hält.
- der Torhüter das Spiel mit den Füßen wieder beginnt, nachdem der Ball das Spielfeld über die Torlinie verlassen hat.

Wenn aus einem Abwurf durch den Torhüter, ohne das ein Spieler den Ball berührt hat, ein Tor erzielt wird, ist dieses nicht gültig und der gegnerischen Mannschaft wird ein Abwurf durch deren Torhüter zugesprochen.

Wenn ein Spieler den Ball berührt bevor er ins Tor geht, ist das Tor gültig.

Wenn der Torhüter aus einem Abwurf ein Eigentor erzielt, ist dieses nicht gültig und der gegnerischen Mannschaft wird ein Eckstoß zugesprochen.

16 Die Rückpassregel

Dem Torhüter ist es nicht erlaubt, den Ball erneut mit seinen Händen oder Armen zu berühren, wenn der Ball ein zweites Mal hintereinander durch einen Mitspieler zu ihm gespielt wurde, inklusive Kopfball und Einwurf/Einkick, ohne dass ein gegnerischer Spieler den Ball berührt hat.

Sobald der Ball ein erstes Mal von einem Mitspieler zum Torhüter gespielt wurde, zeigt der Schiedsrichter dies durch das Anheben des Armes an. Dieser wird solange für alle gut sichtbar in der Luft gehalten, bis der Ball von einem gegnerischen Spieler berührt wurde.

16.1 Übertretungen / Sanktionen

Ein Freistoß wird der gegnerischen Mannschaft vom Zentrum des Spielfeldes aus zugesprochen, wenn der Ball ins Spiel gebracht wurde, der Torhüter den Ball ein zweites Mal von einem Mitspieler zugespielt bekommen hat und mit seinen Händen berührt (ohne dass ein Gegenspieler den Ball berührt hat).

17 Der Eckstoß

Ein Eckstoß ist eine Form das Spiel wieder aufzunehmen.

Aus einem Eckstoß kann direkt ein gültiges Tor erzielt werden, aber nur gegen die gegnerische Mannschaft.

Ein Eckstoß wird zugesprochen, wenn ...

- der ganze Ball, zuletzt von einem verteidigenden Spieler berührt wurde und die Torlinie gemäß den Bedingungen der Regel 9. überquert hat und kein gültiges Tor dabei erzielt wurde.

17.1 Vorgehen

- Der Ball wird in einen imaginären Kreis von 1 Meter Radius bei der dem Austrittsort näheren Ecke innerhalb des Spielfeldes gelegt.
- Der ausführende Spieler darf mit seinen Füßen oder dem Ball einen kleinen Sandhügel bilden, um so den Ball in eine erhöhte Position legen zu können.
- Die Gegenspieler müssen mindestens 5 Meter vom Ball entfernt sein, bis der Ball im Spiel ist.
- Der Ball ist im Spiel, wenn er gespielt oder berührt wurde.
- Der ausführende Spieler darf den Ball nicht ein zweites Mal spielen, bevor ein anderer Spieler den Ball berührt hat.
- Der Eckstoß muss innerhalb von 5 Sekunden nach Freigabe durch den Schiedsrichter ausgeführt werden.

17.2 Übertretungen / Sanktionen

Ein direkter Freistoß wird der gegnerischen Mannschaft zugesprochen wenn ...

- der ausführende Spieler den Ball ein zweites Mal spielt, bevor ein anderer Spieler den Ball berührt hat. Der Freistoß wird dort ausgeführt, wo die Übertretung stattgefunden hat.

Der gegnerische Torhüter nimmt das Spiel mit einem Abwurf wieder auf, wenn ...

- der Eckstoß nicht innerhalb von 5 Sekunden ausgeführt wurde.

Wenn der Ball nach dem Eckstoß, ohne dass ihn ein Spieler berührt hat, ins eigene Tor gelangt, ist dieses nicht gültig und der gegnerischen Mannschaft wird ein Eckstoß zugesprochen.